

Die Berufung leben – sich wie ein Fisch im Wasser fühlen

FRAUENFRÜHSTÜCK Zum 30-Jahr-Jubiläum wurde ein gesamtschweizerischer Frauentag durchgeführt. „Leben mit Perspektive“ lautete das Thema am Frühstückstreffen von Frauen für Frauen in Emmenbrücke.

Frauen, wohin das Auge blickt! Orange Gerberablüten, orange Taschen mit dem Logo der Treffen und orange gekleidete Mitarbeiterinnen hellten die Gersag-Halle auf, wo gefeiert wurde. Maja Guidon, Koordinatorin der Deutschschweizer Frühstückstreffen, hielt fest, dass die Anlässe ganz von und für Frauen durchgeführt werden. Campus für Christus unterstütze das Leitungsteam geistlich und organisatorisch. Dass Hanspeter Nüesch und sein Team Frauen immer auf Augenhöhe und mit grosser Wertschätzung begegnet seien, schätze sie dabei sehr.

Aufstehen, weitergehen

Umrahmt wurde der Anlass von Carmen Fenk mit Band, Jodelliedern und den eigens choreografierten Tänzen der Gruppe „Tanzidee“ aus Hinwil. Moderatorin Brigitte Frei ermutigte die Frauen, diesem Slogan zu folgen: „Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen!“ Die Referentin, Birgit Schilling aus Köln, sprach vor

über 500 Gästen darüber, wie frau ihre Berufung findet oder wieder neu entdeckt. Als ihr jüngster Sohn in den Kindergarten kam, stellte sie fest, dass ihre Leidenschaft und Begabung mehr der Erwachsenenarbeit gilt. Parallel zur Familie bildete sie sich aus in Coaching und Supervision. „Das Leben in deiner Berufung lässt dich wachsen und reifen. Du darfst als Frau, Ehefrau und Mutter mit Begeisterung berufstätig sein!“

Anteil nehmen und geben

„Bei welchen Tätigkeiten blühst du auf, wo vergisst du die Zeit, wenn du dich damit beschäftigst?“, fragte sie. Es brauche Mut, Neues zu wagen, und manchmal finde man nicht auf Anhieb genau das Richtige. Doch dann könne der Kurs korrigiert werden. „Erlaube dir, wirklich Mensch zu sein, und sei barmherzig mit dir. Unsere Berufung finden wir nicht alleine. Wir brauchen das Feedback und die Unterstützung von anderen.“ Birgit Schilling ermutigte, ehrliche, nahe Beziehungen zu leben, Anteil



Carmen Fenks Band riss alle mit (v.l.n.r.): Brigitte Frei, Birgit Schilling, Maja Guidon.

am Leben zu geben und zu nehmen, Verfehlungen zu bekennen, miteinander zu beten und einander zu ermutigen. Dies sei auch per Telefon möglich. „Wenn du das ausleben kannst, was in dir steckt, fühlst du dich wie ein Fisch im Wasser!“ (mf) ● www.frauenfruehstueck.ch

Im Spannungsfeld zwischen Gott und dem Mammon

MÄNNERTAG Das Finanzsystem ächzt. Im Vertrauen auf Gott und im Befolgen biblischer Prinzipien sollten Christen ihre Mittel alternativ und menschenorientiert anlegen, sagte Kurt Bühlmann in Wettingen.

Um Verantwortung für ihre Finanzen zu übernehmen, bräuchten Christen einen nüchternen Blick auf Banken, Finanzmärkte und verschuldete Staaten. Sie sollten Verwalter werden, statt verwalten zu lassen. Dafür vermittelte Kurt Bühlmann am Männertag des Männerforums biblische Grundsätze. Laut dem Westschweizer Unternehmer müssen Christen heute „in andere Dimensionen eintreten“; so können sie Gottes Segen an Menschen vermitteln. „Wenn wir dort säen, wo Gott uns dazu auffordert, gibt er es uns in der Ernte zurück. Lass los, was du in deiner Hand hast, dann wird Gott loslassen, was er in seiner Hand hält.“ Kurt Bühlmann plä-

dierte dafür, zuerst in Menschen zu investieren „mit Liebe und Finanzen“, dann in die Landwirtschaft, die Nahrung erzeugt, in Wohn-Immobilien und schliesslich in Silber und Gold. Christen sollten gemäss



Gott vertrauen, schöpferisch verwalten: Lis und Kurt Bühlmann.

den Prinzipien des Reiches Gottes wirtschaften, dann würden sie Vermehrung erleben. Es gelte auf Gottes Stimme zu hören und ihr zu folgen. Lis Bühlmann erzählte, wie Gott sie versorgte, als sie ihm für fehlende Mittel vertraute.

Die Probleme Jugendlicher sprach der Berner Schuldensanierer Bernhard Zaugg an: „Umgang mit Geld muss vorgelebt und geübt werden.“ Eltern sollten den Jugendlichen die wahren Kosten aufzeigen und ihnen frühzeitig Verantwortung übertragen. Ein Budget hilft, die Kaufkraft zu erkennen, Prioritäten zu setzen und Ziele zu erreichen. (psc) ●

● www.maennerforum.ch